



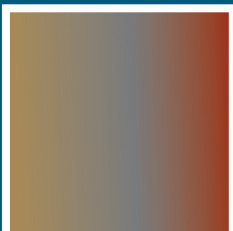
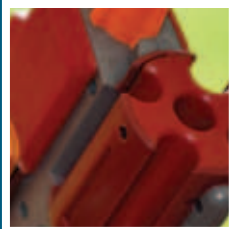
Radfelder
Gemeinde

Zeitung

zugestellt durch Post.at
Amtliche Mitteilung

Amtliche
Informationen für die
Gemeinde Radfeld

Ausgabe 07
Juni 2013
Nr. 02



Bgm. Josef Auer gratuliert Bezirksfeuerwehr-Kdt. Hannes Mayr gemeinsam mit Kdt.Stv. und Jugendbetreuer Otto Hauser, Jugendbetreuer Josef Greiderer und Kdt. Peter Ostermann

Hannes Mayr als Bezirksfeuerwehrkommandant wieder gewählt

Beim Bezirksfeuerwehrtag im Mai 2007 wurde Hannes Mayr zum neuen Bezirksfeuerwehrkommandanten gewählt. In dieser Funktion ist Hannes Mayr seither zuständig für 42 Freiwillige Feuerwehren und 4 Betriebsfeuerwehren im Bezirk Kufstein sowie rund 4.000 Feuerwehrmitglieder und 200 Jugendfeuerwehrmitglieder.

Beim Bezirksfeuerwehrtag am 03.05.2013 in Kramsach wurde er mit überwältigender Mehrheit durch die Kommandanten und Delegierten der Feuerwehren des Bezirkes Kufstein für weitere 5 Jahre bestätigt. Dieser Vertrauensbeweis ist ein Auftrag für seine weitere Arbeit als Bezirksfeuerwehrkommandant.

Wir in Radfeld sind stolz, dass der langjährige Kommandant unserer Radfelder Feuerwehr diese wichtige Funktion im Bezirk mit so viel Sachkenntnis und großer Wertschätzung der Beteiligten ausübt.

Daher habe ich mich im Namen der Gemeinde gemeinsam mit unserem Feuerwehrkommandanten Peter Ostermann, seinem Stellvertreter Otto Hauser und Jugendbetreuer Josef Greiderer bei Hannes Mayr mit einer kleinen Aufmerksamkeit und einem „Gut Heil Kamerad“ bedankt.

Bgm. Josef Auer

Wenn die Bienen sterben, sterben wir auch (davor warnte schon Albert Einstein)

Bezirksverband der Imker warnt!
Gemeinde Radfeld setzt erste Schritte.

Im März 2013 war ich auf Einladung der Bezirksobfrau des Bienenzuchtverbandes Kufstein, Frau Rosi Fellner bei einem von ihr organisierten Informationsabend im GH St. Leonhard in Kundl.

Vortragende waren Rosi Fellner, OGV Bezirksobmann Reinhard Hirzinger, Bezirksbauernobmann Johann Gwiggner und OGV Landesobmann OSR Rupert Mayr.

Rosi Fellner wies in ihrem leidenschaftlichen und fundierten Vortrag auf die sehr ernst zu nehmende Problematik des Bienensterbens hin.

„Leider hat Minister Berlakovich als Österreichs Vertreter in Brüssel nicht für ein Verbot von Pestiziden gestimmt“, so Frau Fellner in ihrem Vortrag.

Die Haltung von Bienen war früher „nebenbei“ möglich, weil die Bedingungen einfach anders, nämlich viel besser waren. Heutzutage gibt es auch schon seitens der Landwirtschaft sehr viele Faktoren, die sich sehr negativ auf die Bienen auswirken. Z.B.: Zu häufiges Mähen pro Jahr (bis zu 6 Mal), dadurch viel zu wenig Artenvielfalt auf den Feldern und keine Blüten mehr. Die Mähwerke sind zu tief eingestellt, pro m² wird statistisch bei jeder Mahd eine Biene getötet, das sind auf ein ha jedes Mal 10.000 Bienen. Dazu kommen viel zu häufiges Spritzen von Pflanzenschutzmitteln (Gifte) und die Tatsache, dass es keine blühenden Randstreifen (entlang von Wegen, Zäunen, etc.) mehr gibt, so wie früher. Durch die Luftverschmutzung riechen die Bienen Blüten nur mehr bis zu 200 m, früher waren es bis zu 700 m.



Josef Auer und Rosi Fellner im Kreise der Vertreter am Podium
(Foto: Brigitte Eberharter)

Auch für Gemeinden hatte Frau Fellner wichtige Vorschläge parat. Die Gemeinden sollten die öffentlichen Flächen (wie z.B. Kreisverkehre, Verkehrsinseln, Randstreifen, sonstige Rasenflächen, etc) viel mehr dazu nützen, um Bienenweiden auszusähen und sollten auch kein bzw. viel weniger Unkrautvernichtungsmittel verwenden.

Auf unserem Erdball sichern rund 100 Arten von Pflanzen die Ernährung der Weltbevölkerung und davon sind zwischen 70% und 80% auf die Bestäubungsleistung der Bienen angewiesen.

Im Bezirk Kufstein haben bereits 8 Imker einen Totalverlust (100%) zu verzeichnen, viele haben 50% Ausfall. In vielen Ländern Mitteleuropas ist der Bienenbestand in den letzten 60 Jahren um 70% zurückgegangen. Weiße Teile Chinas sind bereits ohne Bienen. Das Bienensterben ist eine Summe von ganz vielen verschiedenen Gründen: Varroamilbe, intensive Landwirtschaft („grüne Wüsten“, Monokulturen, Maschinen und Pestizideinsatz,...), Umweltverschmutzung, Pestizide werden auch von Privaten, Gemeinden, Ländern,

Unternehmen, etc. oft unwissend (bzgl. der weitreichenden Folgen) eingesetzt.

Bereits ein paar Tage nach dem Infoabend war Frau Fellner bei uns in der Gemeinde und hat unserem Waldaufseher und dem Bauhofleiter ihre Vorschläge unterbreitet. Bereits heuer werden wir mit mindestens einer Bienenweide starten. Wir wollen in Radfeld erste Schritte setzen!

Bgm. Josef Auer



Waldaufseher Reinhold Winkler, Rosi Fellner, Bgm. Josef Auer und Bauhofleiter Peter Ostermann bei der Auswahl von geeigneten Plätzen
(Foto: Gemeinde Radfeld)

Kommunalforum Alpenraum im Traktorenwerk der Firma Lindner

Am 16.03.2013 fand bei der Firma Lindner in Kundl ein „Kommunalaforum Alpenraum“ unter dem Motto „**Die Zukunft der Gemeinden im Alpenraum**“ statt.

Gemeinsam mit Bauhofleiter Peter Ostermann habe ich mir die insgesamt sehr interessanten Vorträge und Statements vieler Experten (u.a. Landesrat Mag. Johannes Tratter, Josef Mend – Vizepräsident des Bayerischen Gemeindetags, Bundesrat Georg Keuschnigg, Landesrat (SzbG.) Sepp Eisl, Mag. Ernst Schöpf – Präs. D. Tir. Gemeindeverbandes, Helmut Mödlhammer – Präs. D. Österr. Gemeindebundes, uvm.) angehört.

Themen waren u.a. der Breitbandausbau; ländliches Wegenetz - Erhaltung und Ausbau bzw. Finanzierung; dörfliche Bausubstanz – mehr Leben in die Zentren, Möglichkeiten für die Dorfkernbelebung.

Solche Informationsveranstaltungen sind sehr zu begrüßen und ermöglichen den Gemeinden ein bisschen über den Tellerrand hinauszuschauen. Von meiner Seite hätte ich mir aber auch die Möglichkeit zur Diskussion gewünscht. Aufgrund des knappen Zeitplans gab es nur Vorträge und Statements. Dies möchte ich aber nur als Anregung sehen und nicht als Kritik!

Bgm. Josef Auer



v.l.n.r.: , Bgm. Anton Hoflacher, Dr. Arno Kompatscher Präs. d. Südtiroler Gemeindeverbandes, Mag. Ernst Schöpf Präs d. Tiroler Gemeindeverbandes, Mag. Hermann Lindner - Firmenchef Traktorenwerke Lindner, Bgm. Mag Josef Auer, Bauhofleiter Peter Ostermann, Mag. Helmut Mödlhammer – Präs. d. Österreichischen Gemeindebundes, (Foto: Roland Mühlanger)

Verkehrsbehinderungen durch herauswachsende Hecken, Bäume und Sträucher!

Liebe Radfelderinnen und Radfelder!

Von der Firma DAKA wurde uns mitgeteilt, dass in Hinkunft bei jenen Häusern, deren Zufahrt durch herausragende Äste und Sträucher stark behindert wird, die gelben Säcke nicht mehr abgeholt werden. Dies ist bereits bei einigen Hauseigentümern geschehen.

Darüber hinaus muss ich noch auf Folgendes hinweisen:

Laut § 91 StVO ist jeder Liegenschaftseigentümer verpflichtet, seine Hecken, Sträucher und Bäume derart zurück zu schneiden, dass keine Äste über die Grundstücksgrenzen in die Straßenfluchtlinie und in das sogenannte „Lichttraumprofil“ ragen. Bei auftretenden Schadensfällen können die Verantwortlichen

gegebenenfalls auch rechtlich belangt werden.

Im Interesse der Verkehrssicherheit und im Sinne eines rücksichtsvollen bzw. harmonischen Zusammenlebens sowie in Ihrem eigenen Interesse (damit Sie im Schadensfall nicht vom Geschädigten belangt werden können), bitte ich alle Betroffenen, für die gesetzlich vorgeschriebenen Rahmenbedingungen zu sorgen.

Im Namen der Gemeinde ersuche ich ALLE ihre Hecken, Sträucher und Bäume ehest möglich zurückzuschneiden. In jenen Fällen, wo offensichtlich starke Behinderungen vom jeweiligen Besitzer nicht selbst entfernt wurden, werden die Mitarbeiter des Gemeindebauhofes diese Arbeiten durchführen und die notwendigen Arbeiten werden von der Gemeinde in Rechnung gestellt.

Bgm. Josef Auer

Inhalt

- Bezirksfeuerwehrkommandant
- Wenn die Bienen sterben
- Kommunalforum Alpenraum
- Verkehrsbehinderung-Hecken
- Musterung, Jubilare, Standesfälle
- Kinderpolizeiausweis
- Polizei - Fahrraddiebstähle
- InfoEck und I-Motion ziehen um
- Wald aufräumen, Florianifeier
- Schützenjahrtag
- Jubiläum Obst- u. Gartenbauverein
- Pfingstturnier, Walter Weinseisen
- Aus unserer Pfarre
- Kindergarten Radfeld
- Mach dich sichtbar, LIFE-Kinetik
- Feuerwehr und Schwimmkurs
- Radfelder Fröschlein
- Osterhase, Muttertag
- Generalversammlung
- Änderung im Vorstand
- Das neue Weidenhaus
- Terminkalender
- Kindergarten Rattenberg
- Muttertag
- Besuch bei der Feuerwehr
- Nachwuchs im Kindergarten
- Volksschule
- Goethe für Kinder
- Fahrradprüfung
- Neue Bibliothek
- Aus der Chronistenecke
- Jugendblasorchester YOUNG STARS
- Operettensommer Kufstein
- Radfelder Sommerkonzerte

Impressum

Herausgeber und für den

Inhalt verantwortlich:

Presseausschuss der
Gemeinde Radfeld
Obmann Elmar Fuchs
Kirchfeld 36b, 6241 Radfeld
Tel. 0664/504 44 38

Fotos/Bilder

Ing. Horst Duftner, Josef Auer,
Birgit Widmann, BDBpixelio
Schulen und Vereine in Eigenregie,

Layout

Birgit Widmann
Kremerfeld 5e, 6241 Radfeld
bw@biwidata.at,
www.biwidata.at

Druck- und Satzfehler vorbehalten.

Musterung 2013

Im März mussten sich wieder 17 Radfelder Burschen in Innsbruck bei der Stellschmission der Musterung unterziehen. Sie wurden gemeinsam mit den Brixlegger Musterern von GR Armin Puecher in Innsbruck mit dem Bus abgeholt. Zum Mittagessen beim „Griechen“ kam dann auch der Bürgermeister dazu und etwas später schaute auch der Bauhofleiter noch kurz vorbei. Es gab ein sehr gutes Mittagessen in einer geselligen Runde und das eine oder andere interessante Gespräch über jugendrelevante Themen. Generell kann festgestellt werden, dass die Jugendlichen früher nach der Musterung viel mehr Alkohol konsumierten als dies heute (jedenfalls bei uns in Radfeld) der Fall ist. Heuer war nicht ein einziger

Musterer dabei, der zum Mittagessen Alkohol getrunken hat. Wir sollten also nicht immer über die Jugendlichen schimpfen, sondern sie auch loben und mit ihnen gemeinsam einen positiven Weg in die Zukunft gehen!

Bgm. Josef Auer

TAUGLICH



Ein Teil der Musterer mit GR Armin Puecher, Bauhofleiter Peter Ostermann und Bgm. Josef Auer

Unsere JUBILARE

85 Jahre

Herta Kirchmair

75 Jahre

Margaretha Kahler

Herta Hampel

70 Jahre

Ali Akin

Hannelore Edenhauser

Heidemarie Messner

Saliha Domurcuk

Bruno Büttgen

Johann Fischer

Margit Theresia Winkler

60 Jahre

Michael Rohregger

Henryk Dylewski

Peter Hölzl

Erich Permoser

Herbert Melcher

Margit Rohregger

Herta Gasteiger

*Herzliche Glückwünsche
allen Jubilaren!*

STANDESFÄLLE

Die Gemeinde Radfeld durfte wieder neue Erdenbürger begrüßen.

Wir gratulieren den Eltern herzlich und wünschen viel Glück für die gemeinsame Zukunft mit ihren Kindern!

Anna Katharina Brigitte Schmidt

Derya Sentürk

Marie Kirchmair

Anton Sonnweber

Anna Gertraud Lentner

Robert Fortunat Mayer

Ina Emilia Rekic

Den Bund fürs Leben haben geschlossen:

Kristina und Hermann Wiener

Elisabeth und Markus Leimgruber

Leider sind auch Einwohner von Radfeld verstorben:

Elisabeth Stubenvoll

Heinz Stiefmüller

Kinderpolizeiausweis der Klassen 3a und 3b der VS Radfeld

Die zwei dritten Klassen der VS Radfeld wurden heuer von Frau Revinsp. Tanja Rohregger in der Klasse auf die Prüfung für den Kinderpolizeiausweis vorbereitet. Schwerpunkt war dabei nicht die Verkehrserziehung, weil die Grundlagen dafür bereits in den ersten 2 Klassen vermittelt werden. Es wurde vor allem versucht, den Kindern zu vermitteln sich im Alltagsleben so zu verhalten, dass ihre eigene und die Sicherheit anderer nicht gefährdet wird, bzw. Bewusstsein dafür zu schaffen, wo überall Gefahren lauern oder lauern können. Sei es der Umgang mit FACEBOOK bzw. neuen Medien generell, der Umgang mit fremden Personen, Ladendiebstähle (oft als Mutprobe), das Anschnallen in einem Auto und vieles mehr ...

Ein weiterer positiver Aspekt dieser Initiative liegt sicher auch darin, dass durch den intensiven Kontakt mit den Polizisten/innen der Polizeiberuf und die Notwendigkeit der Polizei den Kindern mehr bewusst wird und sie auch erkennen, dass jeder Polizist und jede Polizistin eine sehr wichtige Rolle in unserer Gesellschaft erfüllt und man natürlich vor der Polizei keine Angst zu haben braucht. Von den Klassenlehrerinnen (Ingeborg Heel und Sabine Lederer-Klöbl) wurde die ganze Thematik im Unterricht auch noch schwerpunktmäßig unterstützt. Die Prüfung selbst fand dann am 29.04. an der VS Radfeld statt. Am 30.04. waren die zwei dritten Klassen schließlich auf Besuch am Polizeiposten in Kramsach. Dort wurde Frau Revinsp. Tanja Rohregger von ihrem Kollegen Gruppensinsp. Reinhard Hirzinger bei der Betreuung der Kinder unterstützt. Zum Schluss wurde den Kindern unter Anwesenheit von Bgm. Josef Auer der Kinderpolizeiausweis überreicht. Dazu gab es für jedes Kind ein Polizeiauto aus Karton (gefüllt mit Süßigkeiten,

gespendet von der Firma Duftner) und ein Dart-Spiel mit Kugelschreiber (gespendet von der RAIBA Radfeld). Der Bürgermeister spendierte noch für jedes Kind ein Eis. Frau Revinsp. Rohregger abschließend: „Ich bin begeistert, wie interessiert sich die Kinder gezeigt haben und mit welcher Aufmerksamkeit und Disziplin sie bei der Sache waren.“

Seitens der Lehrerinnen und der Gemeinde Radfeld möchte ich Frau Rohregger und Herrn Hirzinger für die positive Arbeit im Sinne unserer Kinder meinen herzlichen Dank aussprechen. An dieser Stelle bedanke ich mich im Namen der Gemeinde Radfeld auch beim Postenkommandanten Bruno Bichler und seinem gesamten Team für die sehr gute Zusammenarbeit in allen (nicht immer einfachen) Belangen und bei Frau Dir. Elisabeth Wöll für die Ermöglichung solcher sinnvoller Projekte.

Bgm. Josef Auer



Die Kinder der 3a und der 3b Klasse mit Postenkommandant-Stv. Andreas Haas, Revinsp. Tanja Rohregger, den Lehrerinnen Ingeborg Heel, Sabine Lederer-Klöbl sowie Angelika Gasteiger und Bgm. Josef Auer

Fahrraddiebe haben wieder Saison, die Polizei ersucht die Bevölkerung um Mithilfe !

POLIZEI



Nach Ostern beginnt wieder die Radsaison. In den letzten Jahren wurden im Bezirk vermehrt Fahrräder gestohlen. Die meisten Mountainbikes und Rennräder werden im Bereich von Wohnanlagen aus unversperrten Kellern und Abstellräumen etc entwendet. Gelegentlich werden auch Einbruchsdiebstähle verübt. Die Diebe schlagen nicht nur in der Nacht, sondern vielfach auch tagsüber und abends zu. Die Polizei ersucht die Bevölkerung um erhöhte Aufmerksamkeit und sofortige Mitteilung, wenn sich im Bereich von Hausanlagen, Kellern und Fahrradständern hausfremde Personen in auffälliger Weise für Fahrräder interessieren. Werden

Fahrräder weggeschoben oder verspernte Fahrräder weggetragen oder gar in Fahrzeuge verladen? Notieren sie sich die Fahrzeugkennzeichen, Fahrzeugtype und Farbe und melden sie verdächtige Wahrnehmungen umgehend der zuständigen Polizeiinspektion unter TelNr 059133.

In diesem Zusammenhang startet die Polizei im Bezirk in den Monaten April/Mai auch eine Schwerpunktaktion zum Thema „Fahrraddiebstahl“ an der alle Polizeiinspektionen des Bezirkes, in Zusammenarbeit mit Gemeinden, Tourismusverbänden etc.

- Rahmennummer des Fahrrades notieren, ein Foto anfertigen
- Das Fahrrad immer absperren
- Das Fahrrad in einem versperrten Raum einstellen
- Hochwertige Fahrradschlösser (mind 8mm Stärke) verwenden
- Fahrradständer (sogenannte Bügel- oder Anlehnarker) verwenden
- Zahlenschlösser sind nicht empfehlenswert
- Fahrräder auf stark frequentierten, bei Dunkelheit beleuchteten Plätzen, abstellen
- Auf dem Autodach Rahmen, Vorder- und Hinterrad mit einem Spiralkabel verbinden
- Teure Komponenten wie Fahrradcomputer, Beleuchtung etc abnehmen.
- Keine wertvollen Gegenstände in einer Gepäcktasche oder am Gepäckträger zurücklassen
- Im Falle eines Diebstahles sofort Anzeige bei der Polizei erstatten
- Verdächtige Wahrnehmungen sofort melden



Am 9. April öffnet das neue InfoEck seine Pforten!
Reinschauen lohnt sich!

InfoEck und I-Motion ziehen um

Alles neu heißt es im April beim InfoEck und bei I-Motion. Die Jugendinformationsstelle und das LA-21-Projekt ziehen in neue Räumlichkeiten! Diese befinden sich in der Christian-Plattner-Straße 8 (Seitenstraße der Bahnhofstraße).

Gleich bleiben die Öffnungszeiten:
Di, Mi und Do von 13 – 17 Uhr

InfoEck und I-Motion:
Christian-Plattner-Straße 8, 6300 Wörgl

Telefon: 050.6300.6450 oder 0664/88745010
www.mei-infoeck.at
www.i-motion-woergl.at

Wald aufräumen

Am 06.04 fand wieder unser jährliches Wald aufräumen in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Radfeld und der Bevölkerung von Radfeld statt. Es beteiligten sich wieder viele Freiwillige bei dieser Aktion.

Die Gemeinde bedankte sich bei den freiwilligen Helfern danach mit einer Jause und einem Getränk beim Gassner Wirt. Trotzdem die vielen freiwilligen Helfer jedes Jahr die Wiesen und Wälder von Radfeld von Müll befreien, verwechseln immer noch Menschen den Wald mit einer Mülldeponie. Ansonsten könnte sich nicht so viel Müll in die Wälder und Wiesen verirren.



Gruppenfoto der fleißigen Helfer

Michael Lentsch
Schriftführer



Florianifeier

Am 04.05.2013 fand unsere Florianifeier gemeinsam mit den Kameraden der Feuerwehr Rattenberg im Gerätehaus der Feuerwehr Radfeld statt. Wir konnten eine Feuerwehrfrau und einen Feuerwehrmann in den aktiven Dienst stellen.

Weiters erhielt unser langjähriger Atemschutzbeauftragter Andreas Klingler eine Ehrung für seine langjährige Tätigkeit als ATS-Beauftragter.

Unsere Jungfeuerwehr Männer und Frauen erhielten ihre neuen Erprobungsstreifen, für ihre hervorragenden Leistungen beim Wissenstest. Wir möchten uns hier noch einmal bei Andreas Klingler für seine lange und sehr engagierte Arbeit für unsere Feuerwehr bedanken.

Weiters wünschen wir unseren Neuzugängen bei den „Aktiven“, Christoph Kirchmaier und Christina Strele, viel Erfolg und dass sie von ihren Einsätzen immer gesund nach Hause kommen sollen.

Michael Lentsch
Schriftführer



Unsere in den Aktivstand überstellten Mitglieder
Christoph Kirchmaier und Christina Strele



Die Jungfeuerwehr mit ihren Betreuern



Übergabe des Ehrengeschenkes an Andreas Klingler
v.l. Otto Hauser, Andreas Klingler, Hans-Peter Ostermann,
Bgm. Josef Auer und Hannes Mayr

Schützenjahrtag in Radfeld

Der Jahrtag der Schützenkompanie Radfeld wurde wie jedes Jahr mit einem Gottesdienst in der Kirche begonnen. Dabei wurde u.a. ein Gedenken an Altbischof Dr. Reinhold Stecher, der vor kurzem verstorben ist, verlesen. Bischof Stecher war ein großer Freund der Tiroler Schützen.

Bei der anschließend im Gasthof Gassnerwirt abgehaltenen Jahreshauptversammlung stellte sich der neue Schützenkurat, Pfarrer Dr. Dieter Reutershahn erstmals in der Schützentracht vor. In seinem Tätigkeitsbericht verwies Hauptmann Christian Kern auf die verschiedenen Ausrückungen der Kompanie, u.a. beim Empfang des Herrn Bundespräsidenten in Radfeld, sowie auf die Eröffnung der Unterinntalstrasse der ÖBB. Er lobte die Disziplin der Kameraden und betonte, dass bei beiden Ausrückungen eine feine Visitenkarte für unser Dorf abgegeben wurde. Das Auftreten der Radfelder Schützen wurde auch von Landeshauptmann Günther Platter in einem Dankschreiben gewürdigt.

Verabschiedet wurde bei der Generalversammlung auch die Marketenderin Gertraud Lentner, die nach acht Jahren vorbildlichem Einsatz ihren Dienst für die Kompanie in jüngere Hände übergab.

Für ihre außerordentlichen Verdienste um die Kompanie und für das Tiroler Schützenwesen wurde Frau Maria Hölzl mit dem Ehrenkranz des Bundes der Tiroler Schützenkompanien ausgezeichnet.

Bei den Neuwahlen wurde Hauptmann Christian Kern (Stellvertreter Leutnant Stefan Zwischenberger), sowie Obltn. Franz Prantl (Stellvertreter Erich Hölzl) als Obmann und der restliche Ausschuss in ihren Funktionen bestätigt.

Erich Laiminger



Hauptmann Christian Kern mit
Pfarrer Dieter Reutershahn in der Schützentracht



v.l.: Obmann Franz Prantl, Maria Hölzl und Christian Kern

Jubiläumsfest

des Obst- und Gartenbauvereins
Radfeld

Seit nunmehr 20 Jahren gibt es den Obst- und Gartenbauverein Radfeld. Unter der Führung des rührigen Obmanns Helmuth Stubenvoll ist der Verein von anfangs 40 Mitgliedern inzwischen auf einen Mitgliederstand von 370 und somit zu einem der größten Vereine in unserem Dorf angewachsen.

Am Sonntag, den 23. Juni 2013, feiert der Verein nun das 20-Jahr-Jubiläum und lädt aus diesem Anlass alle Mitglieder sowie die Radfelder Gemeindebevölkerung herzlich ein, dieses Fest mitzufeiern.

Um 10 Uhr zelebriert Pfarrer Dieter Reutershahn am Lindenbühel mit uns den Festgottesdienst, umrahmt vom Kirchenchor Radfeld und einer Bläsergruppe (bei Schlechtwetter findet der Gottesdienst in der Radfelder Kirche statt). Beim anschließenden Frühschoppen im Gemeindezentrum wird uns die Gruppe „GLÜCK AUF“ aus Bad Häring in Stimmung bringen, für Speis und Trank wird ebenfalls bestens gesorgt sein.

Die Vorstandsmitglieder freuen sich, wenn möglichst viele an diesem Jubiläumsfest teilnehmen.

Schriftführerin Christl Eberharter



Im Bild:
Der Großteil der
siegreichen Mannschaft
'AH Radfeld'
sowie der Torschützenkönig
des Pfingstturnieres
'Mike Hechenblaikner'
mit ihren Trophäen.

SV Radfeld Pfingstturnier 2013

Am Pfingstsamstag, den 18. Mai 2013, veranstaltete der SV Sparkasse Radfeld sein traditionelles Kleinfeld-Fußball-Turnier für Hobby- und Altherren-Mannschaften. Bei traumhaften äußeren Bedingungen konnte die Sektion Fußball des Sportvereins vierzehn Teams willkommen heißen!

Gespielt wurde in zwei 7er-Gruppen mit anschließenden Kreuz- und Finalspielen. Für ZuschauerInnen und Fans boten sich durchwegs spannende bzw. trefferreiche Partien, die allesamt sehr fair geführt wurden.

Im Finale setzte sich die Mannschaft Altherren Radfeld gegen den FC Malle knapp mit 1:0 durch! Den Pokal des Torschützenkönigs sicherte sich Mike Hechenblaikner vom Team FC Malle.

Die Platzierungen im Einzelnen:

1. AH Radfeld
2. FC Malle
3. Die Elite
4. FC U-Turn
5. Dilara Club de Futbol
6. Nordpol Unterland
7. Seidä Pass
8. FC Caligula
9. FC Lärchenhof
10. FC Gager
11. Seon Pass
12. Kanzler Biener Rattenberg
13. Zipfer Clan II
14. Zipfer Clan I

Torschützenkönig: Mike Hechenblaikner (FC Malle)

Walter Weinseisen bei Nove Colli am Stockerl

Am 19. Mai dieses Jahres wurde der 43. NoveColli mit Start in Cesenatico/Italien ausgetragen. Waren es im Jahr 1971 bei der ersten Rundfahrt noch 17 Teilnehmer, sind es heutzutage mehr als 12.000 Radsport Fanatiker die sich dieser beachtlichen Aufgabe stellten. 207 km gespickt mit 9 kräftezehrenden Anstiegen (3850 HM) gab es zu bewältigen. Drei Mitglieder des Radtreff Region 31 Tirol (www.rtr31.at), Walter Weinseisen, Harald Stock und Joachim Obrist, stellten sich dieser Aufgabe. Besonders hervorzuheben ist die Leistung von Walter Weinseisen der die neun Hügel in einer Zeit von 7h 11min bewältigte und sich dadurch den 3. Platz in seiner Altersgruppe sicherte – Chapeau! Bei Harald Stock standen am Ende

7h 40min auf der Uhr und Joachim Obrist musste gut in der Zeit liegend 15 km vor dem Ziel wegen eines technischen Defekts aufgeben.

Wir sind schon gespannt ob weitere Top Platzierungen der RTRler bei den nächsten Rundfahrten möglich sein werden und drücken die Daumen.

Martin Hainzer



Zielfoto - Walter Weinseisen



„Gut, dass es die Pfarre gibt“ - das Kirchenjahr in unserer Pfarrgemeinde



Vor mehr als einem Jahr haben wir gewählt – in unserem Gremium „Pfarrgemeinderat“ sind neue engagierte Gesichter aufgetaucht. Die Bereitschaft ist gewachsen: Mittun und Dinge selber in die Hand zu nehmen, Verantwortung zu tragen, gemeinsam zu schauen, was wichtig ist und entsprechend zu reagieren. Alle sind sich einig: Unsere Kinder sollen in einer lebendigen Pfarrgemeinde aufwachsen dürfen, damit sie einmal das weitertragen können, was für frühere Generationen noch selbstverständlich war. Lebensbegleitende Sakramente wie Taufen, Firmung und Eheschließung sind eine wunderbare Sache, die kaum jemand missen möchte. Aber auch für die „Seelenpflege“ im restlichen Leben gibt es genügend Termine im Kirchenjahr, die uns Christen Gelegenheit bieten, uns als solche zu präsentieren. In einem kurzen Rückblick aus unserer Pfarre sind einige davon aufgezeigt:

Die Aktion „**Fastensuppe**“ im März folgte einem internationalen Aufruf um Unterstützung von Frauenprojekten und kann mit € 808,30 weiterhelfen. Die **Caritas-Haussammlung** mobilisierte 14 HelferInnen, um das Sozialkonto der Pfarre aufzustocken – aus dem Gesamtergebnis von € 5.436,60 stehen uns wieder € 2.174,64 (40 %) für rasche und unbürokratische Hilfe zur Verfügung. Die **Karwoche** war geprägt vom Thema „Steine“. Pfarrer Dieter Reutershahn wählte dieses Symbol für viele Situationen im Leben, die sich auch in unserer Sprache wider-



spiegeln: Steine in den Weg legen, aus dem Weg räumen, für Mauerbau

verwenden, oder abladen – besonders leicht verständlich prägten sich diese Bilder in die Herzen der Gläubigen.



Bei einer **Kindersegnung** mit zwei Taufen standen unsere Jüngsten im Mittelpunkt der Pfarre – sie genossen es, in einem familiären und freundlichen Umfeld Kirchenluft zu schnuppern. Gelebte Zusammenarbeit ist eine ständige Herausforderung für alle Mitglieder von Feuerwehren. Unsere beiden Mannschaften feierten heuer bereits zum vierten Mal gemeinsam das **Floriani-Fest**, diesmal wieder in Radfeld. Dankbar strahlende Gesich-



ter gab es beim Jubelgottesdienst in Rattenberg zu sehen: Gerne ließen sich die **Ehejubelpaare** bei Kaffee und Kuchen verwöhnen und vielleicht gab



eigentlich uns mit den drei Z aus der eindrucksvollen Predigt: Zuneigung, Zeit, Zärtlichkeit?“

„Christi Himmelfahrt“ war für unsere **24 Erstkommunion-Kinder** und deren Familien ein besonderer, unvergesslicher Festtag, der hoffentlich nicht nur in den Fotoalben sondern auch in den Herzen der Beteiligten einen Platz gefunden hat.



Liebevoll und umsichtig begleitete Judith Hillebrand unsere Firmkandidaten in der Zeit von Jänner bis zum 25. Mai. Beim schwungvollen Gottesdienst mit Abt Raimund Schreier vom Stift Wilten fühlten sich unsere **20 Firmlinge** sehr wohl und ließen anschließend Ballons mit kleinen Botschaften steigen – passend zum Thema „Getragen vom Atem Gottes“. Ob es wohl demnächst irgendwelche Mail-Antworten o.ä. von Ballonfindern gibt?

Froh und dankbar sind unsere älteren Mitbürger im **Sozialzentrum Münster** über die regelmäßigen Besuche – sie



werden vom Sozialausschuss und interessierten Mitfahrern informiert, was „zu Hause“ so passiert. Wer sich der Truppe anschließen möchte, ist herzlich willkommen.

Die Israel-Pilger-Reise 2012 war ein voller Erfolg – diesmal soll es auf den Spuren des Heiligen Virgil in dessen Heimat **Irland** gehen. Für den Termin vom **13.-20. September 2013** sind noch genügend Plätze frei. Anmeldeabschluss für die Reise in das wunderschöne Land unseres Diözesanpatrons ist Montag, 8. Juli. Nähere Auskünfte im Pfarramt Rattenberg [05337/62388] – Anmeldeabschnitte liegen in unseren Kirchen auf!

Claudia Brunat



„Mach dich Sichtbar“

Im Feber 2013 konnten die Kinder beim kostenlosen Projekt: „MACH DICH SICHTBAR“ mitmachen. An einem Vormittag kam eine Mitarbeiterin vom ÖAMTC und erklärte den Kindern, wie wichtig Reflektoren an der Kleidung sind.

„Der Mike ist da“...

So klingt es seit Herbst jeden Freitag um 8.00 Uhr in der Früh im Kindergarten. Mike Rettkowski holt in 2 Gruppen aufgeteilt alle Schulanfängerkinder ab und macht im Turnsaal mit ihnen LIFE-KINETIK. Um Life-Kinetik zu erklären, muss man es selber machen. Die Kinder haben sehr viel Spaß an dem „Gehirn-Jogging“ und üben nebenbei Ausdauer und vor allem Konzentration. Ein besonderer Dank gilt der Gemeinde Radfeld (RKM Radfelder-Gesundheitsprojekt), die dieses Projekt mit 500 € unterstützt hat.

Tatütata, die Feuerwehr ist da

Heiß her ging es im April im Kindergarten, denn unser Thema hieß: Tatütata, die Feuerwehr ist da. Mit Liedern, Gedichten, Anschauungsmaterial, Bilderbüchern versuchten wir den Kindern dieses Thema näher zu bringen und sie waren Feuer und Flamme. Der krönende Abschluss war der Besuch bei der Feuerwehr. Der Feuerwehrkommandant höchst persönlich stellte sich den Fragen der Kinder. Ausrüstung, Schläuche, Feuerwehrautos,.. wurden genau begutachtet und wir konnten sogar bei einem „Life-Funkspruch“ dabei sein. Danke sagen wir Peter Ostermann und Markus Melcher für die Fahrt mit dem Feuerwehrauto. Dies wird für die Kinder sicher unvergesslich bleiben.

Ab ins kühle Nass...

...hieß es für die Schulanfängerkinder, die im Mai an 6 Tagen einen Schwimmkurs mit der Wasserrettung im Wave machten. Dank an Christa Margreiter und ihrem Team. Bedanken möchten wir uns auch bei den Sponsoren für den Bustransfer nach Wörgl und zurück: Gemeinde Radfeld: RKM – 500 €, Elektro Volland – 200 € und Raika Radfeld – 100 €. DANKE ! In den nächsten Wochen freuen wir uns schon auf unser Familienfest, eine Waldwoche, eine Musicalfahrt sowie diverse Ausflüge!

Nicole Prosser mit dem Team
des Radfelder Kindergartens



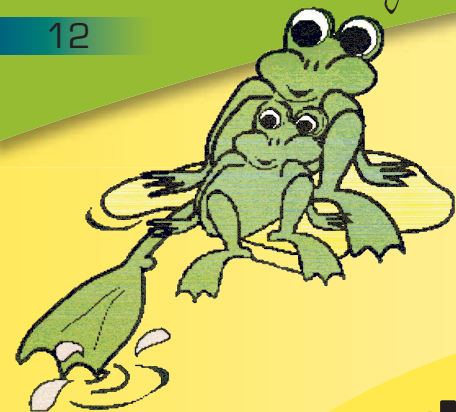
„Mach dich Sichtbar“



Die Schmetterlingsgruppe mit
Feuerwehr Kommandant Hans Peter Ostermann



Die Marienkäfergruppe mit
Feuerwehr Kommandant Hans Peter Ostermann



RADFELDER FRÖSCHLEIN



Die Kinder warten auf den Osterhasen

Hurra der Osterhase kommt

Am 21. März erwarteten wir hohen Besuch vom Osterhasen. Wir versammelten uns im Turnsaal und warteten gespannt bis er kommt, als er zur Tür hereinhoppelte sangen wir fröhlich unser Osterlied für ihn.

Als kleines Dankeschön übergab der Osterhase jedem Kind sein Osternest, gefüllt mit vielen Leckerein. Zur Jause gab es dann Saft und unser selbstgebackenes Osterlamm, es war für alle ein aufregender Tag.

Nicole Haider



Der Osterhase ist da!

Die Kinder
tragen ihren
Mamas das
Gedicht vor



MUTTERTAG BEI UNS

Voller Eifer bastelten alle Kinder fleißig an ihrem Muttertagsgeschenk. Am 08. Mai war es dann endlich soweit, alle Mamas wurden zu einem großen Brunch eingeladen. Voller Freude in den Augen trugen die Kinder ihr gelerntes Gedicht vor und übergaben ihren Mamas das liebevoll gemachte Geschenk. Danach wurden wir noch mit einer Handmassage verwöhnt.

Es war ein wunderschöner Vormittag, der für alle in guter Erinnerung bleiben wird.

Nicole Haider
Schriftführung



Die Kinder in der Krippe beim Brunch

Generalversammlung bei den Fröschelein

Am 03. Mai fand unsere jährliche Generalversammlung statt. Nach der Eröffnung durch unseren Obmann Stefan Schuler wurde ein kurzer Rückblick vom letzten Vereinsjahr vorgetragen.

Eine der Hauptaufgaben war unter anderem die Schließung der Kindergruppe und die Umsetzung für unseren Ganztags- und Ganzjahreskindergarten, der heuer im Herbst das erste Mal startet.

Änderungen beim Vorstand

Unser Obmann Stefan Schuler verlässt unseren Vorstand, da er sein Amt aus zeitlichen Gründen nicht mehr weiterführen kann. Als neues Oberhaupt des Vorstands wird Nicole Winkler gewählt.

Auch unsere Schriftführung Stv. Sigrid Moser tritt aus dem Vorstand aus und wird in Zukunft unser Betreuerinnen Team und die Verwaltung unterstützen.

Wir bedanken uns bei allen für die geleistete Arbeit und wünschen unserer Nikki und Sigi viel Glück und Elan für ihre neue Aufgabe.

Der Vorstand

Danach folgten der Kassabericht und die Entlastung des Kassiers bzw. des Vorstandes.

An dieser Stelle möchten wir und nochmals bei unseren Prüferinnen Anja Obererlacher und Nicole Kaltschmid für die genaue und gewissenhafte Prüfung bedanken.

Nachdem der offizielle Teil abgeschlossen war, ging es zum gemütlichen Teil des Abends über.

Nicole Haider, Schriftführung



Der alte Vorstand verabschiedet Sigrid Moser und bedankt sich für die tolle Arbeit!

Unser neues Weidenhaus – Natur pur

Der kindergerechte Garten der „Radfelder Fröschelein“ ist seit dem Frühjahr nicht nur optisch schöner geworden. Seit kurzem steht mit dem neuen Weidenhaus ein naturbelassenes Spielgerät im Garten, das von den Kindern begeistert aufgenommen wurde. Sei es als Rückzugsmöglichkeit, als kleine Höhle, zum Spielen oder zum Verstecken.

Das Thema Natur ist dem Team der Kinderbetreuungseinrichtung „Radfelder Fröschelein“ sehr wichtig, und so war es auch naheliegend, gemeinsam mit den Kindern das Projekt „Bau eines Weidenhauses“ in Angriff zu nehmen. Die Freude der Kinder beim Aufstellen des Weidenhauses war spürbar und erkennbar. Sie arbeiteten mit einem einfachen Naturmaterial, lernten dabei kennen, wie anspruchsvoll und biegsam dieses Material ist und erlebten was daraus entstehen kann.

Barbara Eberharter
Betreuerin



Uschi, Angelika und die Kinder packen fleißig mit an



Das fertige Weidenhaus

Vielen Dank an die Gemeindearbeiter für die Mithilfe!

Juni 2013

22.06.2013	19.00 Uhr Grillfest der Frweiiwilligen Feuerwehr Radfeld, Gerätehaus der Feuerwehr Radfeld
22.06.2013	19.00 Uhr Diözesane Wallfahrt mit Festgottesdienst zur Virgilrelique in der Pfarrkirche Rattenberg mit anschließender Agape auf dem Kirchplatz
23.06.2013	10.00 Uhr Festgottesdienst des Obst- und Gartenbauvereins in der Radfelder Kirche mit anschließendem Frühschoppen
26.06.2013	Ab 14.00 Uhr Clubnachmittag des Pensionistenverbandes im Seniorentreff
26.06.2013	20.00 Uhr Sommerkonzert im Gemeindezentrum
27.06.2013	09.00 Uhr Mutter-Eltern-Beratung, Seniorentreff der Gemeinde Radfeld
27.06.2013	Anbetungstag in Rattenberg 19.00 Uhr Spitalkirche – Gottesdienst mit Aussetzung des Allerheiligsten und Anbetung bis 23.30 Uhr (Schlussegen)

Juli 2013

01.07.2013	Ausflug des Frauentreffs zum Chiemsee
02.07.2013	19.30 Uhr Eröffnung der Novene zum Fest Mariä Heimsuchung, Stadtbergkapelle
03.07.2013	14.00 Uhr Seniorennachmittag, Seniorentreff der Gemeinde Radfeld
06.07.2013	10.30 Uhr Platzkonzert de Musikkapelle Rattenberg-Radfeld, Rattenberg
06.07.2013	19.00 Uhr Dorffest der Schützenkompanie Radfeld, Dorfplatz Radfeld
07.07.2013	10.00 Uhr Gottesdienst mit anschließender Fahrzeugsegnung und Frühshoppen, Gemeindezentrum Radfeld
13.07.2013	17.00 Uhr Platzkonzert der Musikkapelle Rattenberg-Radfeld, Rattenberg
17.07.2013	20.00 Uhr Sommerkonzert im Gemeindezentrum
21.07.2013	11.00 Uhr Platzkonzert, Rattenberg
21.07.2013	13.00 Uhr Bezirksmusikfest, Schlossberg
24.07.2013	20.00 Uhr Sommerkonzert im Gemeindezentrum
25.07.2013	09.00 Uhr Mutter-Eltern-Beratung, Seniorentreff der Gemeinde Radfeld
31.07.2013	20.00 Uhr Sommerkonzert im Gemeindezentrum

August 2013

03.08.2013	Stadtfest in Rattenberg
07.08.2013	14.00 Uhr Seniorennachmittag, Seniorentreff der Gemeinde Radfeld
07.08.2013	20.00 Uhr Sommerkonzert im Gemeindezentrum
09.08.2013	Operettensommer Kufstein
14.08.2013	20.00 Uhr Sommerkonzert im Gemeindezentrum
15.08.2013	Mariä Aufnahme in den Himmel 09.00 Uhr Rattenberg: Pfarrgottesdienst 11.30 Uhr Radfeld: Bergmesse beim Grafenrieder Kreuz
21.08.2013	20.00 Uhr Sommerkonzert im Gemeindezentrum
22.08.2013	09.00 Uhr Mutter-Eltern-Beratung, Seniorentreff der Gemeinde Radfeld
25.08.2013	Kräuterwanderung im Hildegard Garten in Reith i.A. des Obst- und Gartenbauvereins, Abfahrt um 13.00 Uhr vom Dorfplatz Radfeld
28.08.2013	20.00 Uhr Sommerkonzert im Gemeindezentrum

September 2013

04.09.2013	20.00 Uhr Sommerkonzert im Gemeindezentrum
04.09.2013	Schulbeginn der VS Radfeld und Kindergartenbeginn
05.09.2013	08.00 Uhr Eröffnungsgottesdienst für die SchülerInnen der VS Radfeld
06.09.2013	08.00 Uhr Eröffnungsgottesdienst für die SchülerInnen der NMS Rattenberg 19.00 Uhr Gottesdienst zum Herz-Jesu-Freitag mit eucharistischem Segen 20.00 Uhr Mitarbeiterfest Pfarrhof Rattenberg
13.-20.09.2013	Irlandreise
21.09.2013	12.00 Uhr Familiengrillen beim Modellflugplatz Radfeld
26.09.2013	09.00 Uhr Mutter-Eltern-Beratung, Seniorentreff der Gemeinde Radfeld

Was ist

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
26. August 2013**



Die ärztlichen Sonntagsdienste entnehmen
Sie bitte den Tageszeitungen.

Muttertag im Kindergarten Rattenberg

Nach langem Basteln und nach vielen Sing- und Tanzproben war es soweit. Die Muttertagsfeier im Kindergarten stand vor der Tür. Die Kinder konnten diesen Tag kaum erwarten und so war natürlich die Aufregung am Tag des Festes kaum mehr auszuhalten.

Aber es gab noch viel zu tun an diesem 8. Mai 2013. Die Tische mussten im Garten aufgestellt und dekoriert werden, Geschenke waren vorzubereiten, dass man sie dann schnell bei der Hand hatte und natürlich mussten wir noch etwas zu essen vorbereiten. Bei letzterem bekamen wir großartige Unterstützung von der Ortsbäuerin von Radfeld, Frau Helga Margreiter. Helga kam mit frisch gebackenem Brot und bereitete mit uns leckere Aufstriche zu. Gemeinsam bestrichen die Kinder und die Erwachsenen die Brote mit Aufstrich, und beim Dekorieren der Brote war so manches Kind sehr kreativ.

Auch selbstgemachtes Joghurt kam auf den Tisch, verfeinert mit frischen Erdbeeren. Die Brote und das Joghurt schmeckten hervorragend, und viele Mütter lobten das Buffet. Dieses Lob möchten wir sehr gerne an Helga Margreiter weitergeben und uns recht herzlich bei ihr bedanken!

Kruckenhauser Gerlinde



Ortsbäuerin Helga Margreiter war zu Besuch



Unsere Kinder beim Herrichten der Muttertags Jause

Besuch bei der Feuerwehr

Am Donnerstag, den 23. Mai 2013 durften die Kinder des Kindergartens Rattenberg die Feuerwehr besuchen. Wir machten uns zu Fuß auf den Weg und nach wenigen Gehminuten erreichten wir die Feuerwehr Rattenberg, wo uns Dieter bereits erwartete.



Die „Igelgruppe“ zu Besuch bei der Feuerwehr

Voller Spannung erkundeten wir die Feuerwehrrhalle mit ihren Fahrzeugen und Gerätschaften. Und als wir nach der Reihe mit der Leiter hoch hinaus und über die Straße fahren durften, war die Begeisterung groß.

Bevor wir mit dem Feuerwehrauto zurück zum Kindergarten chauffiert wurden – was die Kinder kaum er-

warten konnten – wurden wir noch freundlich mit Saft bewirtet.

Es war ein tolles Erlebnis und die Kinder und das Team des Kindergartens Rattenberg bedanken sich herzlich bei Dieter und Peter, die uns diesen Besuch ermöglicht haben!

Kruckenhauser Gerlinde

Nachwuchs im Kindergarten Rattenberg

Ein besonderes Projekt wurde vor Ostern im Kindergarten Rattenberg in Angriff genommen – es wurden Hühnereier ausgebrütet. Die Kinder legten die Eier in die Brutmaschine und dann hieß es 21 Tage lang warten. Um die Wartezeit zu veranschaulichen bastelten die Kinder einen „Kükenkalender“, auf dem jeden Tag ein Kästchen durchgestrichen wurde. Immer wieder wurde nachgesehen, ob nicht doch schon frühzeitig ein Küken geschlüpft sei. Aber

nein – pünktlich nach 3 Wochen kamen die ersten flauschigen Küken zur Welt. Dabei konnten die Kinder erfahren, dass es wichtig ist, die Temperatur im Apparat konstant zu halten. Sie sahen, wie die Küken einen Deckel im Ei aufpiekten, um aus dem Ei raus zu kommen. Außerdem erlebten sie, dass die Küken, nach dem Schlüpfvorgang, völlig erschöpft waren.

Gemeinsam mit den Kindergärtnerinnen kümmerten sich die Kinder liebevoll um den Nachwuchs, bis sie dann nach wenigen Tagen „Adieu“ sagen mussten. Natürlich erst nach einem schönen „Kükenabschiedsfest“.



Anna und Jakob mit den kleinen Küken

Kruckenhauser Gerlinde

Schwimmkurs mit der Wasserrettung Kramsach

Im April veranstaltete der Kindergarten Rattenberg in Zusammenarbeit mit der Wasserrettung Kramsach einen Schwimmkurs im Wave.

Sechs Mal ging es mit Velis Taxi zum Wave nach Wörgl, wo uns unsere Schwimmlehrerinnen bereits erwarteten. Nach einer kurzen Dusche ging es ab ins Wasser, wo die Kinder eifrig „trainierten“. So viel Körperarbeit macht hungrig und so durfte eine kleine Stärkung nicht fehlen. Aber danach war wieder Arbeit angesagt.

Da der Spaß bei der ganzen Sache natürlich nicht fehlen darf, vergnügten sich die Kinder zum Abschluss noch im Piratenschiff oder auf der Rutsche.

Kruckenhauser Gerlinde



Unsere Kinder mit den Schwimmlehrerinnen

Goethe für Kinder

KULTURSERVICE GOETHE
WIR - DIE DRITTEN A UND B KLASSEN HAT-
TEN ZUERST GANZ NORMAL UNTERRICHT.
IN DER VIERTEN STUNDE GINGEN WIR IN DEN
MEDIENRAUM UND SETZTEN UNS AUF UNSERE
PLÄTZE. DORT BEGRÜßTE UNS EINE NETTE FRAU
NAMENS SYLVIA SCHOPF. SIE ERZÄHLTE UNS
VON SICH UND IHRER HEIMAT FRANKFURT AM
MAIN. ABER NICHT NUR DAVON, SONDERN
AUCH VON EINEM BERÜHMTE DICHTER AUS
ALTER ZEIT NAMENS GOETHE. SIE BERICHTET
TE UNS, DASS SIE VIELE BÜCHER, CDS UND
THEATERSTÜCKE GESCHRIEBEN HAT. EINE
GESCHICHTE VON IHR HAT SIE UNS SOGAR VORGE-
LESEN. SIE ERZÄHLTE UNS AUCH, DASS GOETHE IM 18. JAHRHUN-
DERT GELEBT HAT. DANN SCHALTETE SIE DEN RADIO EIN UND WIR HÖRTEN
VIELE LUSTIGE GERÄUSCHE, DIE GOETHE IN SEINER ZEIT GEHÖRT HABEN KÖNNTE. ES
WAREN ZUM BEISPIEL DAS GLÖCKCHEN, DIE KUTSCHENPFERDE UND DIE GROSSE STAND-
UHR. EINEN ORIGINALSATZ SELBST GEDICHTET UND NACHGESCHRIEBEN VON SYLVIA
SCHOPF HABE ICH MIR SOGAR GEMERKT: „ES WAR DIE NACHTIGALL NICHT DIE LERCHE.“
ES HAT, GLAUB ICH, ALLEN SEHR VIEL
SPASS GEMACHT!

LENA R. UND JULIA A.
3B VS RADFELD



VOLKSSCHULE Radfahrprüfung



Die Kinder der vierten Klassen bereiten sich in den letzten Monaten mit ihren Lehrpersonen intensiv auf die freiwillige Radfahrprüfung vor. Am 22.5.2013 fand als Abschluss die praktische Prüfung statt. Dabei mussten die SchülerInnen beweisen, dass sie im Straßenverkehr mit dem Fahrrad sicher unterwegs sein können. Alle 24 Kinder haben die Prüfung bestanden und dürfen nun ab ihrem 10. Geburtstag alleine mit dem Rad auf der Straße unterwegs sein. Gratulation!

Dir. Elisabeth Wöll

Errichtung einer neuen Schulbibliothek in der Volksschule Radfeld

Lesekompetenz ist eine der wichtigsten Voraussetzungen, um sich in allen Bereichen des Lebens weiterzuentwickeln und sich Wissen und Können anzueignen. Das Lehrerteam der VS Radfeld ist sehr bemüht, Kinder zum Lesen zu motivieren. Dazu braucht es aber ein umfangreiches Angebot an Lesestoff, aus dem die SchülerInnen auswählen können.

Im Rahmen der Schulbibliotheksoffensive, die von Frau Landesrätin Beate Palfrader initiiert wurde, suchte die Volksschule Radfeld um eine Subvention durch das Land an. Um den Ausbau und die Einrichtung des Medienraumes in eine neue, ansprechende Schulbibliothek zu ermöglichen, erhielten wir vom Land entsprechende Fördermittel. Auch die Gemeinde Radfeld stellte zusätzlich Geldmittel dafür zur Verfügung. Damit konnte das nötige Mobiliar und ein Anfangsbestand an Büchern angeschafft werden.

Um aber eine gut sortierte und einsatzfähige Bibliothek zu schaffen, reichte das Geld bei weitem nicht aus. Daher bemühten wir uns gemeinsam mit Elternvertreterinnen um zusätzliche Geldmittel. Dazu wurde ein Sponsoringschreiben verfasst und an verschiedene Betriebe und Firmen weitergeleitet.

Der Erfolg war sehr zufriedenstellend. Nahezu alle unterstützten unser Vorhaben mit einem Zuschuss. Die LehrerInnen und SchülerInnen bedanken sich ganz herzlich bei folgenden Sponsoren:

Bäckerei Margreiter	Datacon Technology GmbH
Domo PlanungsgmbH	Elektro Volland
Gutschlhofer Moden	Kerzenwelt Donabauer
Piffer Ludwig GmbH	Raiba MUT Radfeld
Sandoz GmbH Kundl	Sparkasse Rattenberg
UPC Volland	Tischlerei Zwischenberger
Wöll KG Viehhandel	Elektro Zobl

Falls noch jemand das Bedürfnis hat, uns bei der Aufstockung des Bücherbestandes finanziell zu unterstützen (in den Regalen ist noch Platz), nehmen wir das natürlich gerne dankend an.

Die offizielle Eröffnung unserer Schulbibliothek wird im Rahmen einer kleinen Feier im Herbst stattfinden.

Dir. Elisabeth Wöll



Aus der Chronistenecke

In dieser Ausgabe möchte ich die Beiträge aus dem Schulheft der Maria Greiderer beenden.



Von der Bahn

Vor beiläufig 70 Jahren hielten sich hier viele Arbeiter auf, welche beim Bahnbau beschäftigt waren. Das Material zum Bahndamm wurde am Abhang des Berges hergenommen. Teilweise wurden aber neben der Bahn Grundstücke aufgekauft und mit dem Erdreich der Damm aufgefüllt; er ist 1 bis 4 Meter hoch. Weil anfänglich nur ein Gleis war, wurde ein zweites 1891 vom Staat gelegt. In unserem Dorf sind 5 Wächterhäuschen, 5 Überfahrten, 2 Durchfahrten und 1 Durchgang. Südöstlich von der Kirche sind die Hauptübersetzung und Signalhütte, wo täglich ein Bahnwärter die Schranken öffnen und schließen muß. Diese Hütte ist 400 m von Rattenberg und von Kundl 4200 m entfernt. Um 12 Uhr mittags gibt eine

Glocke auf dem Dach die mitteleuropäische Zeit an. Neben der Bahn ist die Telegraphen- und Telefonleitung. Die Böschung ist durch einen Heckenzaun oder durch einen Graben von den anderen Grundstücken getrennt. Anfänglich sollte die Bahn am Innufer gebaut und der Fluß weiter nach Norden verlegt werden. Die Stadt Rattenberg wußte das aber zu verhindern, deshalb wurde der 182 Meter lange Schloßbergtunnel gebaut.

(geschrieben am 9. April 1923)

Zählung der Bevölkerung und häuslichen Nutztiere nach dem Stand am 31. März 1923

453 Einwohner, 231 männliche,

222 weibliche

77 Wohnstätten

21 Pferde,	713 Rinder,	73 Ziegen,	131 Schafe,	112 Schweine,	41 Bienenstöcke,
868 Hennen,	6 Gänse,	8 Enten,	12 Kaninchen		

(geschrieben am 31. März 1923)

Eine Schulfeier



Am Sonntag den 18. November feierte unsere Schule ihr hundertjähriges Gründungsfest*. Am Tage vorher haben wir unser Schulzimmer ausgeräumt, nur die zwei antiken Schränke und der Tabernakel an der Westwand blieben stehen. Als wir es am anderen Tag morgens wieder betraten, war es festlich geschmückt.

Die ganze West- und Südwand waren mit Teppichen verkleidet und darauf hingen drei große, alte Gemälde. Zu beiden Seiten des Tabernakels standen Tannenbäumchen, davor das rotbehangene Harmonium und auf den beiden Schränken Engelfiguren mit ausgebreiteten Flügeln. An den drei Fenstern der Nordwand befanden sich Vorhangdraperien und das Christusbild an der Ostseite war von rotem Samt umrahmt. Vor 8 Uhr versammelten sich alle Festteilnehmer in und vor dem Schulhaus. Nach Ankunft des Herrn Bezirksschulinspektor Aigner und des Herrn Schuldirektor Wagner aus Kufstein fand der feierliche Einzug in die Kirche statt. Daran beteiligten sich die Schüler in alten Trachten und mit ihren drei Fahnen die Feuerwehr, die Schützen- und Trachtengesellschaft in ihren Alt-Radfelder-Kostümen, die Gäste und Geistlichkeit, der Burschenverein mit seinem Banner, sowie der Gemeinde- und Ortsschulrat. In der Kirche sangen wir Schüler die deutsche Messe und andere Lieder. Nach dem Gottesdienste versammelte sich der ganze Zug im Schulzimmer. Die farbenprächtigen, alten Trachten boten im reich dekorierten Saale ein überaus künstlerisches Bild. Nun sangen wir das Lied „Auf zum Schwur“ und dann trugen ein Knabe und ein Mädchen Gedichte vor. Hierauf begrüßte Herr Oberlehrer die Anwesenden und hielt eine Ansprache über die Entstehung der Schule. Nun sangen alle Radfelder das Lieblingslied „Wunderschön prächtige“. Nachher hielten noch der Herr Inspektor und der Herr Pfarrer Anreden und den Schluss bildete das „Hoferlied“.

(geschrieben am 24. Nov. 1923)

* Im Jahre 1823 wurde in Radfeld der Schulbetrieb aufgenommen. Das erste Klassenzimmer befand sich damals im alten Mesnerhaus, dem 1987 abgetragenen „Dankhaus“. Die Radfelder Kinder mussten bis zu diesem Zeitpunkt die Schule in Rattenberg besuchen.

Eine Weihnachtsfeier

Das Jahr 1923 brachte uns mehrere Festlichkeiten, denn da fanden 1 Glockenweihe und 2 Fahnenweihen statt. Im Herbst aber hatten wir Kinder noch das 100jährige Jubiläum unserer Schule, deshalb wollten wir um Weihnachten ein kleines Theaterstück aufführen. Der Herr Lehrer machte uns eine einfache Bühne aus Brettern und Teppichen im alten Schulhaus und am 30. Dezember wurde es nun das erste Mal gespielt. Zum Geleit sangen wir das Lied „Oh du fröhliche, oh du selige“ und dann gingen Maria und Josef anklöpfeln. Nachher wurden noch mehrere Hirten- und Weihnachtslieder gesungen und den Schluss bildete das Loblied „Ehre sei Gott in der Höhe“. Am Sonntag nach Neujahr führten wir das gleiche Stück zum 2. Male auf, mit dem war auch eine kleine Christbaumfeier verbunden. Da bekam jedes Kind 28 Stück Konfekt und ein Stück Kuchen, dieses machte den Kindern von Heidelberg * eine besondere Freude.

(geschrieben am 15. Februar 1924)

* (Interessant der Hinweis auf Kinder von Heidelberg. Vielleicht verbrachten erholungsbedürftige Kinder aus Heidelberg in Radfeld einen Winteraufenthalt. Nach dem 1. Weltkrieg herrschte in Österreich und in Deutsch

„Das besondere Bild“

Von Frau Maria Rendl („Anfang Maridl“) wurde diese interessante Urkunde im Original der Dorfbildchronik zur Verfügung gestellt. Dated mit 11. 10. 1931 und unterfertigt von Obmann Josef Hirner, spricht der Obstbauverein Radfeld Herrn Andrä Prosser eine Belobigung über schönes Obst aus. Über die Gründung eines solchen Vereines in Radfeld gibt es in den vorhandenen Gemeindeunterlagen keine schlüssigen Beweise. Erste Recherchen über eine Eintragung im Vereinsregister bei der BH Kufstein und dem Landesarchiv waren auch nicht besonders ermutigend. Ich möchte daher an die Radfelder Bevölkerung die Bitte richten, mir allfälliges Wissen über den Verein oder die Existenz weiterer Urkunden oder Schriftstücke zur Kenntnis zu bringen.



Wie heißt es so schön, mit Reden kommen die Leut zusammen.

Klassenfoto - mit Lehrer Hansjörg Wöll *Schuljahr 1983 / 84*



- 1 Mario Rinnergschwentner
- 2 Veronika Arzberger
- 3 Armin Laiminger
- 4 Doris Zisterer
- 5 Michael Mantl
- 6 Hannes Moser
- 7 Brigitte Maier
- 8 Claudia Huber
- 9 Christian Hillebrand
- 10 Alexander Kogler
- 11 Christian Mrazek
- 12 Markus Rohregger
- 13 Alexandra Gang
- 14 Hannes Kern
- 15 Silvia Kowaltschuk
- 16 Johanna Wiener
- 17 Thomas Geier
- 18 Thomas Ascher
- 19 Marianne Larcher
- 20 Georg Wöll
- 21 Daniela Gasteiger
- 22 Sabine Einkemmer
- 23 Nicole Walser
- 24 Pierre Battisti
- 25 Markus Gasteiger
- 26 Simone Wolfgruber

Jugendblasorchester YOUNG STARS gewann Landeswettbewerb und erspielte zum dritten Mal in Folge Fahrkarte zum Bundeswettbewerb in Linz

Beim 6. Landeswettbewerb für Jugendblasorchester, der in Kooperation zwischen dem Landesverband der Tiroler Blasmusikkapellen und dem Amt der Tiroler Landesregierung in Tarrenz und in St. Johann in Tirol am 20.4. und 21.4.2013 durchgeführt wurde, nahmen 21 Orchester mit knapp 1000 JungmusikantInnen teil.

Beide Tage gaben ein deutliches Zeichen einer begeisterten und leistungsbereiten Tiroler Blasmusikjugend. Vom vereinseigenen Jugendorchester bis hin zu großen und vereinsübergreifenden Musikschulorchestern wurden alle Möglichkeiten der Besetzung genutzt. Bewertet wird nach den üblichen Kriterien der Konzertwertungsspiele (Maximum 100 Punkte für 10 Kriterien), wobei die teilnehmenden Orchester in 6 möglichen Altersstufen antreten: AJ Durchschnittsalter bis 13 Jahre, BJ bis 14 Jahre, CJ bis 15 Jahre, DJ bis 16 Jahre, EJ bis 17 Jahre und SJ (Sonderklasse) bis 18 Jahre.

Am Sonntag, den 21.4.2013 konnte das Jugendblasorchester „Young Stars“ neben dem Klassensieg in ihrer Stufe BJ, mit 93,38 von 100 möglichen Punkten, auch die höchsten Wertungspunkte in Tirol erspielen. Das mit 62 Jungmusikanten starke Orchester hat einen Altersdurchschnitt von 13,9 Jahren und konnte mit den beiden Stücken „Präludium“ sowie „Ironclad“ die Jury für sich gewinnen. Das Orchester steht unter der musikalischen Leitung vom Kapellmeisterstellvertreter der Bundesmusikkapelle Kramsach, DI Christian Widmann, dem Jugendreferenten der Musikkapelle Rattenberg-Radfeld Markus Tusch, sowie zahlreiche Mithelfer wie: Andrea Auer, Manuela Lanschützer, Gabi Naschberger und Robert Haas.

Besonders viel Lob gab es für die Leistungen der jungen „Unterländer Musiker“ von Landesjugendreferent



MMag. Dr. Wolfram Rosenberger, der betonte, dass so kontinuierliche Leistungen, wie es dieses Orchester zeigt, nur mit einem gut funktionierenden Betreuungsteam möglich wird.

Bereits seit 6 Jahren arbeiten die Bundesmusikkapellen Brandenburg, Mariatal, Kramsach sowie Rattenberg-Radfeld in der Nachwuchsarbeit intensiv zusammen. In teilweise mehreren Jugendorchestern wurde in der Vergangenheit fleißig geprobt und bei verschiedenen Anlässen aufgespielt.

Das Ausbildungskonzept sieht vor, dass Kinder nach wenigen Monaten Instrumentalunterricht an der Sepp Tanzer Landesmusikschule Kramsach, in das Jugendblasorchester aufgenommen werden. Das vereinsübergreifende Musizieren im Orchester soll den Einstieg in die jeweilige Musikkapelle erleichtern und fördern.

Als Landessieger der Stufe BJ konnte das vereinsübergreifende Jugendblasorchester „Young Stars“ neben 2 weiteren Orchestern die Jury überzeugen und sich für den Bundeswettbewerb im Oktober in Linz (Brucknersaal) qualifizieren.

Christian Widmann und Markus Tusch sehen sich in ihrer Arbeit mehr als bestätigt, konnten sie doch schon in den Jahren 2009 und 2011 sehr erfolgreich beim Bundeswettbewerb teilnehmen. „Dass wir nun drei mal in Folge am Bundeswettbewerb teilnehmen und das Land Tirol wieder vertreten, zeigt, dass unser Ausbildungskonzept in Zusammenarbeit mit der Musikschule und den einzelnen Kapellen das einzig Richtige ist!“ so Jugendreferent Markus Tusch von der Musikkapelle Rattenberg-Radfeld.

Markus Tusch

OPERETTEN

SOMMER

KUFSTEIN

2013

ein € 10,- Gutschein für Sie!

Der Vogelhändler



Die Gemeinde unterstützt Ihren Kartenkauf für die Operette „Der Vogelhändler“ durch einen Kulturscheck in Höhe von € 10,- und die Übernahme der Buskosten.

Der Kulturausschuss der Gemeinde Radfeld organisiert einen gemeinsamen Operettenbesuch

am Freitag, 09. August 2013.

Wer zu dieser Veranstaltung nach Kufstein mitfahren möchte, hat jetzt die Möglichkeit, im Bürgerservice der Gemeinde einen Kulturscheck auszufüllen und sich damit anzumelden.

Der Betrag für die gewünschte Kategorie (Preise siehe unten) ist abzüglich des Kulturschecks bei der Anmeldung zu bezahlen.

Ihre Eintrittskarte erhalten Sie während der Busfahrt nach Kufstein.

Abfahrt:

Radfelder Dorfplatz um 18:30 Uhr
bzw. Parkplatz Ost (Steindl) um 18:40 Uhr

Rückfahrt:

nach der Veranstaltung

Die Fahrt ist für Sie KOSTENLOS!

Kategorie I	€ 75,-
Kategorie II	€ 65,-
Kategorie III	€ 55,-
Kategorie IV	€ 45,-

Kulturreferent
Friedrich Fischler

RADFELDER SOMMER- KONZERTE

Eine Veranstaltung
des Tourismusverbandes
und der Gemeinde Radfeld

Beginn jeweils
um 20.00 Uhr
Gemeindezentrum



Eintritt frei!

Datum	Musik	Verein (Ausschank)
26.06.	Stadtmusikkapelle Rattenberg-Radfeld	Obst+Gartenbauverein
06.07.	Stadtmusikkapelle Rattenberg-Radfeld	in Rattenberg um 10.30 Uhr
13.07.	Stadtmusikkapelle Rattenberg-Radfeld	in Rattenberg um 17.00 Uhr
17.07.	Stadtmusikkapelle Rattenberg-Radfeld	Heimatismuseum
24.07.	Marktmusikkapelle Brixlegg	Heimatismuseum
31.07.	Mühlbichler Musikanten	Stockschützen
07.08.	BMK Mariatal	Stockschützen
14.08.	BMK Kramsach	Seniorenbund
21.08.	Buowaldler	Radfelder Chor
28.08.	Ganggalbichler	Pfarrgemeinderat
04.09.	Stadtmusikkapelle Rattenberg-Radfeld	Radfelder Chor